



Bericht aus der Jahreshauptversammlung 2015

Am 05.03.2015 fand die Jahreshauptversammlung 2015 der GDL-Ortsgruppe München Hbf in der Gaststätte Goldener Hirsch statt. Es waren viele aktive und auch pensionierte Kollegen bzw. Rentner anwesend. Nach der Annahme der, durch die Versammlung geänderten, Tagesordnung fand die Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder statt. Im Anschluss stellte der kommissarische Vorsitzende den Tätigkeitsbericht des zurückliegenden Jahres vor. Berichtete über die abgehaltenen Veranstaltungen und stellte die Mitgliederbewegung vor. Anschließend berichtete er über das Wahljahr 2014, wo Betriebsratswahlen, JAV Wahlen und die Delegiertenwahl zur Aufsichtsratswahl stattgefunden haben.

Anschließend berichtete der Pensionistenvertreter über die stattgefundenen Besuche bei hohen Geburtstagen und Trauerfeiern. Er erzählte über die anfänglichen Schwierigkeiten, die er und sein Stellvertreter hatten.

Im Anschluss stellte der Kassierer den Haushaltsabschluss 2014 vor und erläuterte ihn ausgiebig. Nach Entlastung des Vorstandes stellte er den Haushaltsvoranschlag für 2015 vor. Dieser wurde dann von der anwesenden Ortsgruppe angenommen.

Für die bevorstehende Wahl des OG Vorsitzenden, Schriftführers und stellvertretenden Schriftführers wurde eine Wahlkommission bestellt.

Als Wahlleiter wurde Christoph Helbing und als Wahlhelfer Sebastian Freise und Michael Reichel gewählt.

Als Ortsgruppenvorsitzender wurde Heiko Sann einstimmig gewählt.

Als Schriftführer und stellvertretender Schriftführer wurden ebenfalls einstimmig Axel Krause und Peter Bendlin gewählt.

Durch die Wahl des stellvertretenden Schriftführers wurde eine Wahl für den Kassenprüfer notwendig. Als Kassenprüfer wurde in einen Wahlgang der Kollege Ludwig Bachhuber gewählt.

Der Bezirksvorsitzende Uwe Böhm berichtete über die aktuelle Tarifverhandlung und gab kleine Einblicke darüber, wie Bahn mit Strategie eine Verzögerungstaktik erstellt und versucht unseren bestehenden Flächentarifvertrag zu unterlaufen.

Wie mit Provozierungen versucht wird die Mitglieder zu spalten um die geforderten Tarifverträge für alle unsere Mitglieder nicht abzuschließen.

Zum Schluss wurden noch aufkommende Fragen beantwortet und verschiedene Themen angesprochen.

Die Versammlung wurde durch den Ortsgruppenvorsitzenden mit einem Schlusswort beendet. Dabei dankte er sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte allen Kollegen einen guten Nachhauseweg

